

# Erläuterung der Gehaltsmitteilung

## Teil 1 - Stammdaten und berechnungsrelevante Merkmale

Die Gehaltsmitteilung wird standardmäßig im DIN-A-4 Hochkantformat ausgedruckt. Das Muster kann an einigen Stellen vom Original abweichen.  
Die Erläuterung erfolgt Zeile für Zeile von links nach rechts.

**01 Personal-Nummer des Arbeitnehmers**  
**02 Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber**

- a) Kunden - Nummer
- b) Arbeitgeber - Nummer
- c) Dienststelle - Unterdienststelle
- d) Abrechnungs - Kreis

**03 Sachbearbeiter-Nummer**

Zuständiger Sachbearbeiter beim Arbeitgeber

**04 Gehaltsblatt - Nummer**

Fortlaufende Nummerierung der Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr

**05 Seiten - Nummer**

Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat

**06 Absenderangaben, z.B. Name des Arbeitgebers**

**07 Anschrift des Arbeitnehmers**

**08 Interne Versand - Angaben**

**09 Abrechnungsmonat - und - jahr**

**10 Eintrittsdatum des Arbeitnehmers**

**11 Austrittsdatum des Arbeitnehmers**

**12 Beschäftigungszeit**

**13 Dienstzeit**

**14 Jubiläumsdienstzeit**

**15 Bankverbindung des Arbeitnehmers für die Gehaltsüberweisung**

- a) Bankleitzahl
- b) Konto-Nummer
- c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer

**16 Familienstand**

- L = ledig
- V = verheiratet
- G = geschieden
- W = verwitwet

**17 Geburtsdatum des Arbeitnehmers**

**18 Sozialversicherungs-Nummer**

<b>01</b> Personal-Nr. 000011 2	<b>02a</b> Kd-Nr. 2002	<b>02b</b> Arbeitgeber-Nr. 111111111111	<b>02c</b> Dienstst. UnterDSt 00001 00000	<b>02d</b> Abr Krs 20	<b>03</b> Sachb. Nr. 1111	<b>04</b> Gehbl. Nr. 10	<b>05</b> Seit. Nr. 1
<b>06</b> FK/BK-KD/AG/DST/AK	<b>06</b> Musterhaus Musterhausen	<b>06</b> PNr.	<b>06</b> Vers-Nr./KSt./Anz.	<b>09</b> Gehaltsmitteilung für März 2006			
<b>07</b> Herrn Theodor Raabe Schleichweg 15 65232 Taunusstein	<b>08</b> 0815 94	<b>09</b> Gilt als Verdienstbescheinigung Bitte sorgfältig aufbewahren					
<b>10</b> Eintritt 01.01.98	<b>11</b> Austritt	<b>12</b> Besch.-Zeit 01.01.98	<b>13</b> Dienst-Zeit 01.01.98	<b>14</b> Jubil.-Zeit 01.01.98	<b>15a</b> Bankleitzahl 54510067	<b>15b</b> Konto-Nr. 4578475	<b>15c</b> Kontoinhaber
<b>16</b> F S	<b>17</b> Geburts-Dat 13.03.52	<b>18</b> Versicherungs-Nr.SV 52130352R688	<b>19a</b> St KI	<b>19b</b> Konf. A ev E	<b>19c</b> Kinder Freib. 1,0	<b>19d</b> Frei/Hinzubetrag Monat	<b>19e</b> Frei/Hinzubetrag Jahr
<b>20</b> Dienstwohnung örtl.Mietwert	<b>21</b> Dienstwohnung steu.Mietwert	<b>22</b> PV-Zus Befr.	<b>23</b> Unterbr. Beg.	<b>24</b> Unterbr. Ende	<b>25</b> Grd	<b>26</b> Krankenkasse 4001 BEK	<b>27</b> ZV-Kasse 01 VBL

**19 Daten der Lohnsteuernkarte**

- a) Steuerklasse
- b) Konfession Arbeitnehmer / Ehegatte  
ev = evangelisch rk = römisch-katholisch  
ak = altkatholisch is = israelitisch  
5-8 = länderspezifische Angaben  
9 = Pauschalversteuerung
- c) Kinderfreibetrag
- d) Monatlicher Steuerfrei - bzw. Hinzurechnungsbetrag
- e) Jährlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag

**20 Örtlicher Mietwert von Dienstwohnungen**

**21 Steuerlicher Mietwert von Dienstwohnungen**

**22 Befreiung von der Zuschlagszahlung zur Pflegeversicherung wegen Kinderlosigkeit**

**23 Unterbrechungs - Beginn**  
1. Tag der Unterbrechung

**24 Unterbrechungs - Ende**  
letzter Tag der Unterbrechung

- 25 Unterbrechungs - Grund**  
z.B. 01 = Krankheit nach Ablauf der Entgeltfortzahlung  
02 = wie 1, aber mit ZVK-Weiterversicherung  
03 = Mutterschutz  
04 = Erziehungsurlaub  
05 = unbezahlter Urlaub  
06 = unbezahlter Sonderurlaub  
07 = unbezahlter Langzeiturlaub

**26 Zuständige Krankenkasse**

**27 Zuständige Zusatzversorgungskasse**

# Erläuterung der Gehaltsmitteilung

## Teil 2 - Abrechnungsergebnisse

Die Abrechnungsergebnisse bestehen aus den **TARIFBEZOGENEN MERKMALEN**, den **BEZÜGEN** wie z.B. Grundvergütung, Ortszuschlag, Zulagen sowie aus den **GESETZLICHEN ABZÜGEN**, wie z.B. Lohnsteuer, Beiträgen zur Rentenversicherung und aus den **PERSÖNLICHEN ABZÜGEN**, wie z.B. Vermögenswirksame Leistungen. Die hier ausgewiesenen Beträge und Merkmale sind fiktiv.

### 01 Abrechnungsergebnisse

Bezeichnung der einzelnen Brutto- und Nettobestandteile

### 02 Laufender Monat

Zahlungen für den laufenden Monat

### 03 Vormonate

Zahlungen für den Vormonat oder Summe für mehrere Vormonate

### 04 BEZÜGE

Überschrift zu 05-17

### 05 1. TARIF

Überschrift für den Tarifblock mit den tarifbezogenen Merkmalen

### 06 Erste Zeile des TARIFBLOCKS

Gilt ab = Tagesdatum/Stunden/Tage bei Lohnstarfen

TW = zugrunde liegender Tarif

Tarifbezeichn = Kurzbezeichnung des Tarifs

TG = Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe innerhalb des Tarifwerks

STF = Altersstufe innerhalb der Tarifgruppe

OZ = Ortszuschlag – Tarifklasse (abhängig von der Eingruppierung)

### 07 Zweite Zeile des TARIFBLOCKS

BDA = Bezugsdienstalter (Grundlage der Stufensteigerung)

KR = Konkurrenz-Regel

Merkmal für die Ermittlung des Familienzuschlags (FZ) / Ortszuschlags (OZ), Sozialzuschlags (SZ)

leer Ehegatte ohne Anspruch auf FZ/OZ

01,02,10 FZ/OZ Verheiratetenbestandteil

bei mehreren Berechtigten (z.B. beide Ehegatten im öffentlichen Dienst)

andere MKM Sonderregelungen für FZ/OZ/Verheiratetenbestandteil

TZ-Zähl/TZ-Nenn = Teilzeit-Zähler/Teilzeit-Nenner (Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigung bzw. bzw. Abweichung zur tariflichen Arbeitszeit)

Arb-Std-/Tag = Brutto-Arbeits-Stunden/Tage (nur bei Lohnstarfen)

Arbzt-V = Arbeitszeit-Verteilung (Anzahl der Arbeitstage pro Woche)

### 08 Bruttowirksam

Bruttobestandteile, die zur Auszahlung gelangen

### 09 Grundvergütung

Tariflicher Grundbezug oder Festgehalt

### 10 Ortszuschlag (OZ), Familienzuschlag (FZ)

Sozialzuschlag (SZ)

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

### 11 OZ/FZ/SZ-Verheirateten-Bestandteil

Zahlung in Abhängigkeit von dem Familienstand

### 12 OZ/FZ/SZ - Kind - Bestandteil

Zahlung in Abhängigkeit von den Kinderdaten

### 13 Tarifzulage

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

### 14 VL - Zulage

Zulage für die Vermögenswirksame Leistung

### 15 Sonstige Zulagen, z.B. Fahrtkosten

### 16 Summe Bruttowirksam

Gesamtsumme 09 - 15

01	Abrechnungsergebnisse	02	lfd. Monat	03	Vormonate	Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate
04	Bezüge:					32	Vw-Leistung	39,90
05	1. Tarif:					33	*DrEm: 00005	
06	Gilt ab TW Tarifbezeichn. TG STF OZ						*Betr: 845712451	
	007 BAT Bd/Ld 03 13 1C					34	Summe Pers. Abzüge	729,90 230,00
07	BDA KR TZ-Zähl TZ-Nenn Arb-Std-/Tag Arbzt-V					35	Auszahlungsbetrag	1392,56 -245,09
	03.73					36	Überweisungsbetrag	1147,47
08	Bruttowirksam					37a	KIND-NAME	Ulrike
09	Grundvergütung		2743,06			37b	GEB.DAT	15.05.92
10	OZ-Grundbetrag		446,60			37c	O S F K Z S V G.-BIS	
11	OZ-Verh-Bestandteil		95,03				Z Z Z G W B W	
12	OZ-Kind-Bestandteil		80,52				J J	
13	Tarifzulage		101,88			38	Indiv. Zwischenst.	Indiv. Endstufe
14	VL Zulage		6,65				0,00	2345,00
15	Psychiat Zul		15,34		-30,68	39	Garantiebetrag	Max.erreichb. Stufe
15	Fahrtkostenzusch		40,90				0,00	5
15	Unterrichtsverg		127,82			40	Summen	Monat
16	Summe Brt-Wirksam		3657,80		-30,68			Jahr
17	Bruttounwirksam					19	Lohnsteuer A	643,63
17a	Vers-Anteil-ZVK		21,39			20	Solidaritätszuschl.	-10,06
17b	indiv-verst-ZVK		143,38			20	Kirchensteuer	-0,88
17c	Summe Brt-Unwirksam		164,77			21	AN-Beitrag zur KV	226,53
18	Gesetzliche Abzüge					22	AN-Beitrag zur RV	387,99
19	Lohnsteuer A		643,63		-10,06	23	AN-Beitrag zur AV	124,23
20	Solidaritätszuschl.		30,39		-0,54	24	AN-Beitrag zur PV	27,71
21	Kirchensteuer		49,73		-0,88	25	AN-Beitrag ZV	45,13
22	AN-Beitrag zur KV		226,53		-3,11	26	Summe ges. Abz.	1535,34
23	AN-Beitrag zur RV		387,99		-1,00	27	Summe Nettobezüge	2122,46
24	AN-Beitrag zur AV		124,23			28	Pers. Abzüge	
25	AN-Beitrag zur PV		27,71			29	Miete	690,00
26	AN-Beitrag ZV		45,13			30	*Btz: 54510067	
27	Summe ges. Abz.		1535,34		-15,59	31	*Kto: 55555	
28	Summe Nettobezüge		2122,46		-15,09			
29	Pers. Abzüge					19	Lohnsteuer	
30	Miete		690,00		230,00		Zu zahlende Lohnsteuer	
31	*Btz: 54510067						A = Allgemeine Steuertabelle	
31	*Kto: 55555						B = Besondere Steuertabelle	
							SB = Sonstiger Bezug	
17	Bruttounwirksam					20	Solidaritätszuschlag	
	Bruttobestandteile, die nicht zur Auszahlung gelangen					21	Kirchensteuer	
	a) Vom Arbeitnehmer zu versichern					22	Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung	
	b) Vom Arbeitnehmer zu versichern und zu versteuern					23	Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung	
	c) Gesamtsumme 17a und 17b					24	Arbeitnehmerbeitrag zur Arbeitslosenversicherung	
18	GESETZLICHE ABZÜGE							
	Überschrift zu 19-27							

### 25 Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung

### 26 Arbeitnehmeranteile zur Zusatzversorgung

### 27 Summe gesetzliche Abzüge

Gesamtsumme 19 - 26

### 28 Summe Nettobezüge

Summe Bruttowirksam ( 16 ) abzüglich

Summe gesetzliche Abzüge ( 27 )

### 29 PERSÖNLICHE ABZÜGE

Überschrift zu 30-34

### 30 Miete ( für Dienstwohnung )

### 31 Bankleitzahl/Kontonummer für die Mietüberweisung

### 32 Vermögenswirksame Leistung (VwL)

### 33 Empfänger und Betreff für die VwL

### 34 Summe Persönliche Abzüge

Gesamtsumme 30 und 32

### 35 Auszahlungsbetrag

Summe Nettobezüge ( 28 ) abzüglich

Summe Persönliche Abzüge ( 34 )

### 36 Überweisungsbetrag

Der Überweisungsbetrag setzt sich zusammen aus dem

Auszahlungsbetrag des lfd. Monats und

ggf. vorh. Vormonatswerte + Kindergeld

### 37 Kinderdaten für die Ermittlung des Ortszuschlags

a) Name des Kindes

b) Geburtsdatum des Kindes

c) Merkmale für den Ortszuschlag

### 38 Indiv. Zwischen-/Endstufe/Ungekürzter Anteil

Indiv. Zwischenst = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarifwerke das Vergleichsentgelt zwischen 2 Stufen einer Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Zwischenstufe gezahlt

Indiv. Endstufe = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarifwerke das Vergleichsentgelt über der letzten Stufe der Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Endstufe gezahlt

Ungek. Verh.anteil = Hier wird der ungekürzte Ortszuschlag/ Verheiratetenanteil ausgewiesen, der vor der Überleitung in bestimmte Tarifwerke gezahlt wurde und der nicht

teilzeitgekürzt werden darf.

Garantiebetrag/Maximale Stufe = Bei einigen Tarifwerken ist festgeschrieben, dass das Grundentgelt bei einer Höhergruppierung mindestens um einen bestimmten Betrag steigt. Wenn dies bei einer Höhergruppierung aufgrund der Tabellenentgelte nicht der Fall sein sollte, wird hier die Differenz zu dem

garantierten Erhöhungsbetrag ausgewiesen.

Max. erreichb. Stufe = Persönliche maximale Stufe, wenn die Höchststufe der Entgeltgruppe nicht erreicht werden darf

Summen Hier können Summen für den laufenden Monat und das Kalenderjahr dargestellt werden, z.B.

a) Steuerpflichtiges Brutto

b) Steuerpflichtiges Brutto Nachzahlung

c) Lohnsteuer

d) Kirchensteuer

e) Solidaritätszuschlag

f) Vom Arbeitnehmer versteuerte Arbeitgeberanteile

g) Sozialversicherungs-Brutto, i.d.R. RV-Brutto

h) Sozialversicherungs-Brutto Nachzahlung

i) Sozialversicherungs-Brutto Vorjahr

j) Beiträge des Arbeitnehmers zur Krankenversicherung

k) Beiträge des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung

l) Beiträge des Arbeitnehmers zur Arbeitslosenversicherung

m) Beiträge des Arbeitnehmers zur Pflegeversicherung

n) Bruttobetrag für die Ermittlung von Beiträgen und Umlagen für die Zusatzversorgungskasse

o) Beiträge des Arbeitnehmers zur Zusatzversorgungskasse

p) Umlage zur Zusatzversorgungskasse